

Gardinen SCHLICHTING Unsere Frühlingsangebote

35% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.04.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Wir waschen Gardinen

35% auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.04.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
 5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
 Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Hinterlandanbindung: Initiative legt Pläne für Brücke zur Teerhofinsel vor

Anwohner fordern alternative Querung – Bahn bleibt dabei, den Sandweg parallel zu den Gleisen auszubauen

BAD SCHWARTAU. Gerade gehen wieder die Schranken herunter am Bahnübergang zur Teerhofinsel. Katrin Marwitz und ihre Mitstreiter schauen zu, wie der Güterzug heranrollt, während die Schlange der wartenden Autos immer länger wird. Nach den Plänen der Bahn soll der Verkehr in Zukunft aber nicht mehr über, sondern auf einer ausgebauten Straße entlang der Schienen rollen. Der Bahnübergang wird im Zuge der Hinterlandanbindung dicht gemacht. Gegen die Umleitung formiert sich jedoch Widerstand. Die Anwohner fordern eine neue Brücke und legen Pläne eines Ingenieurbüros vor. Mit zwei Brücken-Varianten will die Initiative belegen, dass eine Überführung realisierbar ist. „Natürlich ist eine Brückenlösung möglich“, betont Katrin Marwitz. Die Bahn hatte einen Brückenbau laut Marwitz ausgeschlossen aufgrund der unterschiedlichen Höhenlagen. Eine Aussage, die die Anwohner nicht nachvollziehen können. „Es gibt kein Problem mit Steigungen“, betont Marwitz und schaut auf die Entwürfe.



Die Initiative um Katrin Marwitz (vorne), Juan Martinez Carmilo (v.r.), Andreas Törper, Rudolf Meisterjahn, Bernd Homburg und Stefan Tandetzke zeigt Pläne für eine neue Brücke zur Teerhofinsel. Bad Schwartaus Bauausschuss-Vorsitzender Andreas Marks (l.) unterstützt die Forderungen nach einer bürgerfreundlichen Anbindung. Foto: Beke Zill

Eine Brückenvariante beginnt an der Straße zur Teerhofinsel, führt über die Schienen und endet kurz vor Yachtbau Krämer. Variante zwei beginnt am Petroleumhafen, führt über die Schienen und geht in die Straße zur Teerhofinsel über. Die Bahn kenne die Pläne der Initiative nicht, erklärt ein Bahnsprecher. Das Unternehmen hält an seiner Variante fest, den Sandweg zwischen Warthestraße und Teerhofinsel, der parallel zu den Gleisen verläuft, zur Zufahrt auszubauen. „Unsere Planungen für den Abschnitt Lübeck sind abgeschlossen – und liegen beim Eisenbahn-Bundesamt. Weitere Anpassungen der Planung sind im Verfahren nicht mehr vorgesehen“, erklärt der Bahnsprecher.

Die Anwohner und Gewerbetreibenden sehen das anders und kämpfen weiter. „Das Planfeststellungsverfahren läuft noch, letztendlich entscheidet das Eisenbahn-Bundesamt“, erklärt Marwitz. Für Rudolf Meisterjahn vom Bad Schwartauer Umweltbeirat hat die Bahn nichts geplant, was überzeugend ist. „Es sprechen viele Dinge für die Brücke und gegen die Straße“, erklärt er. Mit den Plänen des Ingenieurbüros und einer sogenannten Plausibilitätserklärung ihrer Anwältin versuchen die Anwohner und Gewerbetreibenden weiter, Gehör zu finden. „Du musst laut sein“, sagt Marwitz.

Sie wollten weiter nerven. Denn eine direkte Überführung ist für die Anwohner zwingend notwendig, um nicht abgeschnitten zu sein. Sie alle leben oder arbeiten auf der Teerhofinsel und fürchten um die Zukunft. Die geplante Zuwegung über eine Straße bedeutet für die Anwohner, Mitarbeiter und Kunden der dort ansässigen Betriebe nicht nur einen bis zu etwa 3000 Meter langen Umweg. Zudem kommen große Schwerlast-Transporter gar nicht um die Kurve an der Abbiegung Warthestraße. Eine technische Machbarkeit sei nicht geprüft, schimpft Meisterjahn und blickt auch auf den abgeschnittenen öffentlichen Nahverkehr und die Umweltschäden. Und für Bernd Homburg, Chef der Marina am

Schiff, sei die Bahn-Planung für Gewerbe nicht tragbar. Gegen den Ausbau des Sandwegs haben sich schon 2500 Menschen mit ihrer Unterschrift gestellt. „Wir streben die 5000 an“, sagt Kleingarten- und Hafenbesitzer Juan Martinez Carmilo, der im Zuge der Arbeiten zur Hinterlandanbindung Teil seines Besitzes verlieren wird. Über die Pläne schaut auch Andreas Marks, Bad Schwartaus Bauausschussvorsitzender. „Bad Schwartaus Anliegen ist es, dass die Teerhofinsel sachgemäß angebunden ist“, erklärt er. Bad Schwartau steht hinter den Forderungen der Anwohner, erklärt Katrin Marwitz. „Die Brücke ist auch der Wunsch der Stadt Bad Schwartau“, betont die Anwohnerin. **BZ**

Ihre Zukunft, Ihre Entscheidung.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Zukunftswünsche zu verwirklichen. Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin. Ihr Zukunfts-Ich wird es Ihnen danken.

sparkasse-holstein.de neue leben Sparkasse Holstein

World of Pipe Rock and Irish Dance

Die Geschichte der Highland-Rose **CORNAMUSA**

So 1. Juni 2025 Lübeck
MuK - 18 Uhr eventim **Tel. 01806-570070**
schottisch - irisches Showerlebnis der Spitzenklasse
KARTENVORVERKAUF an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Pilgern rund um Curau

CURAU. Der Kirchenkreis unter der Leitung der Pastoren Sönke Stein und Florian Gottschalk lädt am Samstag, 12. April, zu einem „Pilgern durch die Jahreszeiten“ rund um Curau ein. Das Team, zu dem auch Fred Maltzen und Thomas Lafrenz gehören, hat einen etwa 14 Kilometer Rundweg konzipiert, der um 9.30 Uhr an der Kirche in Curau beginnt. Die Teilnahme kostet drei Euro. Neben wetterfester Ausrüstung sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Verpflegung und Getränke dabei haben. Vielleicht auch eine Sitzunterlage für die Pausen. Eine Anmeldung per E-Mail an soenke.stein@kk-oh.de erleichtert die Planung, das Mitpilgern ist aber auch ohne Anmeldung möglich.

Beratungsmobil informiert über Pflege

OSTHOLSTEIN. Der Pflegestützpunkt in Ostholstein berät individuell, unabhängig und kostenfrei zu Themen wie Leben und Wohnen im Alter, Pflege und Betreuung. Seit Sommer 2024 bietet der Pflegestützpunkt regelmäßig mobile Beratungseinsätze an. Jetzt gibt es einen neuen Einsatzplan. Das Beratungsmobil ist in Neustadt am Familia-Markt, Rettiner Weg 77, jeden zweiten Dienstag im Monat, in Heiligenhafen am Familia-Markt, Industriestraße 3, jeden vierten Dienstag im Monat, in Burg auf Fehmarn auf dem Wochenmarkt jeden ersten Mittwoch im Monat und in Hutzfeld beim Edeka-Voigt-Markt jeden ersten Donnerstag im Monat. In Ma-

lente findet die Beratung auf dem Wochenmarkt jeden dritten Donnerstag im Monat statt, in Ahrensböök auf dem Fraseplatz, Plöner Straße 4, jeden ersten Freitag im Monat, in Scharbeutz beim Rewe-Markt, Hamburger Ring 5-7, jeden zweiten Freitag im Monat und schließlich in Stockelsdorf auf dem Wochenmarkt jeden dritten Freitag im Monat. Zudem gibt es Beratung an den festen Standorten in Eutin, Bad Schwartau und Oldenburg sowie bei Hausbesuchen. Fragen werden werktags von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 04521/ 830 66 30 beantwortet. Weitere Infos auf www.pflegestuetzpunkt-ostholstein.de.

Veranstaltungen des Seniorenbeirats

STOCKELSDORF. Der Seniorenbeirat Stockelsdorf lädt zu zwei Veranstaltungen: Am Dienstag, 15. April, um 10 Uhr gibt es wieder Verkehrslehre für Senioren in der Moin-Fahrschule, Ahrensböök Straße 34-36. Der Seniorenbeirat bittet Interessierte, sich direkt in der Fahrschule unter 0451/20084252 oder per Mail unter moin@moin-fahrschule.de anzumelden. Für das „Musikfest für Stockelsdorf“ am Sonntag, 27. April, in der Großsporthalle am Rensefelder Weg von 14 bis 17 Uhr, hat der Vorverkauf begonnen. Karten gibt es für zehn Euro im Rathaus, in der Bücherei, bei der Buchhandlung Bücherliebe und im ATSV-Verinsheim.

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.

Wissen, was Lübeck, unseren Norden und unsere Welt bewegt.

19,90 € für 6 Wochen
+ 10 € Rossmann-Gutschein

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0451 / 1441800 oder online bestellen unter 🌐 www.LN-abo.de/informiert25

Lübecker Nachrichten LN

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland